



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

📅 25.10.2023

WEIDETIERE

Drei tote und fünf verletzte Schafe in Forbach



© Christine Fabricius

Der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) in Freiburg sind heute (25.10.) drei tote und fünf verletzte Schafe gemeldet worden. Der Fundort liegt in der Gemeinde Forbach im Landkreis Rastatt. Ein Wolf als Verursacher kann zum aktuellen Zeitpunkt weder bestätigt noch ausgeschlossen werden.

Fachleute der [Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt \(FVA\)](#) haben die Situation vor Ort dokumentiert. Es wurden genetische Proben genommen und ein Tierkörper wurde zur Untersuchung an das [Chemische und Veterinäruntersuchungsamt \(CVUA\) Freiburg](#) gebracht.

Gemeinde Forbach liegt im Fördergebiet Wolfsprävention Schwarzwald

Die Gemeinde Forbach liegt im Fördergebiet [Wolfsprävention Schwarzwald](#). Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Region sind über den Sachverhalt informiert. Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend der [Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt](#) in Freiburg gemeldet werden: info@wildtiermonitoring.de.

Für das Monitoring zuständig ist die FVA, auf deren Homepage ausführliche Informationen zum Thema Wolf zu finden sind, auch Fragen und Antworten (FAQs) zu möglichen Begegnungen von Mensch und Wolf:

[FVA: Luchs & Wolf](#)

[FVA: FAQs Mensch und Wolf \[PDF\]](#)

Weitere Informationen

[Der Wolf in Baden-Württemberg](#)

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/drei-tote-und-fuenf-verletzte-schafe-in-forbach>